coiffure SUISSE

# COIFFEUSE | COIFFEUR

EFZ und EBA

## ANLEITUNG BERUFSBILDNER/IN ZUR SCHNUPPERLEHRE

«Schnupperlehren sind **wichtig**!»

## Informationen zur Schnupperlehre

**Mindestalter:** 14 Jahre

**Arbeitszeit:** 8 Std. pro Tag resp. 40 Std. pro Woche. Die Schnupperlehre dauert in der Regel 5 Tage.

**Versicherung:** Der Versicherungsschutz richtet sich nach den Bestimmungen und Leistungen des UVG, denen auch das Stammpersonal eines Betriebs untersteht. Der Schutz erlischt mit dem Abschluss der Schnupperlehre. Sie informieren die Jugendliche über allfällige Schutzmassnahmen.

**Lohn/Entschädigung:** Es besteht keine gesetzliche Pflicht, während der Schnupperlehre einen Lohn zu entrichten.

**Eignungstest:** Verlangen Sie eine Kopie des Multicheck Beauty, www.gateway.one/multicheck

Liebe Berufskolleginnen und -kollegen

Eine Schnupperlehre ist ein gutes Instrument, den Jugendlichen bei der Berufswahl einen Einblick in den Coiffeurberuf zu gewähren.

Die Jugendliche* soll den Berufsalltag erleben, damit falsche Erwartungen oder Vorstellungen korrigiert werden können.

Die Betreuung einer Jugendlichen während einer Schnupperlehre erfordert einen gewissen Aufwand. Nutzen Sie die Vorteile, die möglichen Anwärterinnen für eine Lehrstelle kennen zu lernen. Dies ist der erste Schritt, die Qualität des Coiffeurberufes zu fördern.

Das heisst weder, dass die Jugendliche ausschliesslich die schönen Seiten unseres Berufes erleben, noch dass sie nur Reinigungs- und Zudienerarbeiten verrichten soll. Zeigen Sie ihr die Vielfalt des Coiffeurberufes auf.

Damien Ojetti

Zentralpräsident
***coiffure*** SUISSE

*Anmerkung: Es wurde immer die weibliche Form gewählt, die Ausführungen beziehen sich aber selbstverständlich auf beide Geschlechter.

# Zweck einer Schnupperlehre

Es empfiehlt sich, sich an einem Schnuppertag kennenzulernen. Dies erleichtert die Vorselektion für die Schnupperwoche. Beide Seiten sehen an einem Tag, ob die Anforderungen und Vorstellungen realistisch sind.

Die Schnupperlehre dient der Jugendlichen, unter Anleitung von gelernten Coiffeusen, den Beruf in der Praxis zu beurteilen und somit erweist sich die Schnupperlehre in der Endphase der Berufswahl als eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

Die Jugendliche soll also zusätzliche Informationen erhalten, Vor- und Nachteile abschätzen können und prüfen, ob sie die nötige Eignung besitzt.

# Vorbereitung

**Eine gute Vorbereitung ist wichtig.**

Nach Eingang des Gesuches:
- Notieren Sie auf dem separaten Bogen, Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer.

Besprechung vor der Schnupperlehre / Schnuppertag:
- Die Dauer und Arbeitszeiten festlegen.
- Informieren Sie, dass in der Berufswelt der Coiffeusen viel Wert auf eine gepflegte und modische Erscheinung gelegt wird. Den Dresscode des Betriebes erwähnen.
- Empfehlen Sie, bequeme Schuhe zu tragen.
- Den «Leitfaden Schnupperlehre» abgeben.
- Die Jugendliche mit den Räumlichkeiten vertraut machen.
- Mitteilen, bei wem sie sich am ersten Tag melden soll.

# Checkliste

Der vorliegende Schnupperlehrgang dient als Leitfaden für die Berufsbildnerin während der Schnupperlehre. Er umfasst eine Reihe von typischen Verrichtungen, die nach Schwierigkeitsgrad unterteilt sind.

1. Je nach Interesse und Eignung der Jugendlichen können alle Arbeiten oder nur ein Teil ausgeführt werden. Es liegt im Ermessen der Berufsbildnerin, nach zwei Tagen einzelne Arbeiten wiederholen zu lassen. Es ist auf die Fähigkeiten und Interessen der Jugendlichen einzugehen. Die Schnupperlehre vermittelt ein abgerundetes Bild des Coiffeurberufes.

2. Bestimmen Sie jemanden im Betrieb, z. B. eine Lernende, als Ansprechperson für die Jugendliche. Mit dieser Person sollen auch ausgeführte Arbeiten und Beobachtungen besprochen werden.

3. Während diesen Tagen kann die Jugendliche den Beruf über das Handbuch oder einen Musterordner besser kennenlernen. Sie kann z. B. auch den Warenbestand kontrollieren. Sie finden einige Anregungen auf den folgenden Seiten.

4. Die Jugendliche soll ihre Eindrücke und Erfahrungen im Tagebuch festhalten. Blicken Sie anhand des Tagebuches am nächsten Morgen auf den gestrigen Tag zurück.

5. Falls erforderlich der Jugendlichen die Wichtigkeit einer angemessenen Umgangssprache und -form im Umgang mit Kunden aufzeigen. Erklären Sie, wie Kunden beim Betreten des Betriebes oder am Telefon begrüsst werden. Die Du/Sie-Form regeln.

6. Natürlich muss der Jugendlichen während der Schnupperlehre die Möglichkeit geboten werden, mit allen Angestellten im Betrieb zu sprechen und sich so über die Coiffeurwelt zu informieren.

# «**Los** gehts!»

- Begrüssung und Vorstellung aller Mitarbeiterinnen.
- Räumlichkeiten besichtigen und erklären, welche Arbeitsvorgänge wo ausgeführt werden. Sanitäre Anlagen zeigen.
- Klären Sie die Jugendliche über die Verhaltensregeln im Geschäft auf.
  Orientieren Sie sie über Arbeits- und Pausenzeiten.
- Sprechen Sie mit der Jugendlichen über die persönliche Hygiene und erklären Sie die Reinigungsarbeiten im Betrieb.
- Zeigen Sie der Jugendlichen, wo das Handbuch, ein allfälliger Musterordner und die Fachzeitschriften sind und motivieren Sie sie, diese zu benützen.
- Erklären Sie die Struktur und das Kundensegment (Damen, Herren, Kinder, Stammkundschaft usw.) des Betriebes.

# Werkzeuge und Einrichtungen

Erklären Sie den Verwendungszweck, die Unterschiede, die Merkmale und Gefahren. Machen Sie darauf aufmerksam, dass sehr sauber gearbeitet werden muss und daher die Werkzeuge regelmässig gereinigt und desinfiziert werden müssen. Zeigen Sie auch Werkzeuge und Einrichtungen, die in einer Schnupperlehre nicht benutzt werden können und erklären Sie warum.

Zeigen Sie alle im Betrieb verwendeten Werkzeuge und Einrichtungen:
- verschiedene Kämme
- Manicure-Werkzeuge
- unterschiedliche Bürsten
- Scheren
- diverse Haarwickler
- verschiedene Elektrogeräte, usw.

Führen Sie vor, wie man mit den Werkzeugen umgeht und lassen Sie es die Jugendliche nachmachen: Kamm - Schere - Bürste

Achten Sie besonders auf den richtigen Handgriff, die Besonderheit der Bewegung und erklären Sie die Gründe dafür.

# Arbeitsplatz

- Einrichten eines Arbeitsplatzes auf Grund der momentanen Erfordernisse oder für eine Tätigkeit an einem Modell gemäss Kundenkartei.
- Während der Arbeit werden der Arbeitsplatz und das Labor stetig auf Sauberkeit kontrolliert.
- Die Jugendliche nach erfolgtem Zusehen selber Hand anlegen lassen.

# Leitfaden

| Auftrag | Ausführung |
|---|---|
| • Die Haarwäsche soll erklärt und geübt werden | An einem Übungskopf oder an Mitarbeiterin. Evtl. die Haarwäsche an der Jugendlichen ausführen, damit sie die gemachten Fehler selber spüren und erfahren kann. |
| • Hygienemassnahmen | Nach Absprache ausführen. |
| • Das Brushing und Formen soll erklärt und geübt werden | Am Anfang den Übungskopf benützen, am Schluss an einer Mitarbeiterin des Betriebes oder an einer Bekannten ausführen. |
| • Bigoudis für Einlegefrisur setzen (Ausführung mit zwei Grössen) | Die Jugendliche steht zur Seite und schaut zu. Nachher probiert sie, bis es ihr gelingt. |
| • Wickler für Dauerwelle setzen (Ausführung mit zwei Grössen) | Die Jugendliche steht zur Seite und schaut zu. Nachher probiert sie, bis es ihr gelingt. So werden ihre Ausdauer und ihr Fleiss getestet. |
| • Haarschnitt ausführen<br>• Mèchetechniken<br>• Färbungen<br>• Tönungen | Die Jugendliche schaut zu und leistet eventuell Assistenzarbeit. |

Einige Anregungen, welche Arbeiten die Jugendliche noch ausführen könnte (Handbuch/Rechnungsbuch benützen):

- Mit Modelliermasse einen Gegenstand formen
- Eine Collage machen
- Einen Aufsatz schreiben lassen, um die Rechtschreibung zu testen
- Rechnungen aus dem Rechnungsbuch lösen
- Sinn für Farben testen (Zeichnung mit Farbenspiel erstellen)

# Der Beruf Coiffeuse / Coiffeur

## Die Ausbildung

Die Grundausbildung dauert zwei oder drei Jahre. Die theoretischen Kenntnisse werden an einem Tag pro Woche an der Berufsschule vermittelt. An den Überbetrieblichen Kursen werden während zwei oder drei Jahren praktische Grundkenntnisse vermittelt.
Nach bestandener 2 jähriger Grundbildung EBA kann in das 2. Jahr EFZ übergetreten werden.

Während der Lehre EFZ oder im Anschluss daran kann die Berufsmatura erworben werden.

Die Berufsbildnerin muss ein eidg. Fähigkeitszeugnis, mindestens 4 Jahre Berufspraxis, die Grundausbildung für Berufsbildnerinnen und das absolvierte und bestandene Didaktikmodul haben.

## Verwandte Berufe

- Kosmetikerin
- Podologin
- Nageldesignerin
- Farb- und Stilberaterin
- Detailhandelsangestellte in einer Parfümerie

## Die Weiterbildung

- Spezialisierung auf bestimmte Arbeiten wie Schneiden, Färben, Haarersatz usw.
- Spezialisierung auf ein bestimmtes Umfeld wie Spital, Hotel, Flughafen, usw.
- Geschäftsleiterin / -inhaberin
- Frisieren an Shows, Theater und Wettkämpfen
- Kursangebote von ***coiffure***SUISSE
- Ausbildung zur Theatercoiffeuse oder zur Maskenbildnerin
- Berufsmaturität während oder nach der Ausbildung EFZ / Zugang Fachhochule FH
- Berufsprüfung (drei Jahre nach Abschluss der Grundbildung)
- Expertin an den Qualifikationsverfahren
- Expertin an den Berufsprüfungen
- Leiterin an den überbetrieblichen Kursen
- Höhere Fachprüfung (nach Abschluss der Berufsprüfung)
- Expertin an den Berufsprüfungen und Höheren Fachprüfungen
- Nebenamtliche Anstellung als Berufsschullehrerin: Höhere Fachprüfung und didaktische Module

Die Broschüre Coiffeur/Coiffeuse gibt einen gesamten Überblick über den Coiffeurberuf. Diese Broschüre ist erhältlich bei ***coiffure***SUISSE.

# Die Auswertung der Schnupperlehre

Ohne Auswertung ist die Schnupperlehre nur halb so viel Wert. Nehmen Sie sich Zeit für dieses Gespräch und besprechen Sie die Erlebnisse anhand des erstellten Tagebuches.

Sind Sie ehrlich mit Ihrer Beurteilung, nur so unterstützen Sie die Jugendliche bei ihrer Berufswahl!

Erklären Sie der Jugendlichen, welche Gründe für die Absolvierung einer Coiffeurlehre sprechen (modisch interessiert, nicht farbenblind, kreativ, kontaktfreudig, Fingerspitzengefühl, keine Allergien, gesunde Füsse und gesunder Rücken – viel stehen).

Hören Sie der Jugendlichen zu, vielleicht gibt das Feedback Ideen für die nächste Schnupperlernende!

Damit Sie sich besser an die Jugendliche erinnern können, kleben Sie ein Foto von ihr auf das in der Broschüre Schnupperlehre eingelegte Anforderungsprofil.

Geben Sie der Jugendlichen eine Kopie vom Anforderungsprofil ab.

**coiffure**SUISSE

Moserstrasse 52
Postfach 641, 3000 Bern 22
Tel. 031 332 79 42
mail@coiffuresuisse.ch
www.coiffuresuisse.ch